

## Inhalt

Geleitwort	7
<b>ZWIEGESPRÄCH</b>	
Sonja Engel, Hannah Holme: Begriffe von Gewicht: Patriarchat und Heteronormative Matrix	11
<b>A KRITIK – Theorie und Empirie</b>	
Cornelia Möser: <i>C'è ma non si vede</i> . Über die Erfindung des Gleichheits- und des Differenzfeminismus. Eine Dekonstruktion	33
Kurt Mühler: Das Kriminalitätsfurchtparadox und geschlechtsspezifische Vulnerabilität	51
<b>B KRITIK – Gesellschaft</b>	
Sarah Speck: „Es ist unendlich einfach“ – Geschlechtertheoretische Perspektiven auf eine entwicklungspolitische Praxis	75
Petra Tzschope: Geschlecht im Sport	99
Marion Gemende: Zuschreibungen und Differenzierungs- dilemmata im Kontext von Migration, Geschlecht und Gleichstellung	121
<b>C KRITIK – Sexualität &amp; Lebensweise</b>	
Robin Bauer: MonoPoly: Monogamie-Norm und Polyamorie auf dem Spielfeld von Besitzansprüchen, Treue und Bekanntgehen	145
Gesa Mayer: Mangel-Erscheinungen. Die Monogamie-Norm und ihre Logik des Mangels	171
Gwendolin Altenhöfer: Handlung, Diskurs, Effekte und Affekte in der schlampigen Alltagspraxis. Oder: Was Schlampen machen, wie sie darüber sprechen, was dabei rauskommt und wie sie sich dann fühlen ...	199

<b>Tim Stüttgen: Zehn Fragmente zu einer Kartografie postpornografischer Politiken</b>	<b>229</b>
<b>Tim Stüttgen: Post Porn Loss: Precarious Intellect. Notizen zum Ausgesetztsein</b>	<b>237</b>
<b>Zu den Autor_innen</b>	<b>243</b>